

**Produktbezeichnung:** **MOZAL TS**  
**Verfassungsdatum:** 12. 07. 2016  
**Datum der Änderung:** 25. 04. 2017 (Version 1.1)

**ABSCHNITT 1: IDENTIFIKATION DES STOFFES/GEMISCHES UND DER GESELLSCHAFT/DES BETRIEBES****1.1 Produktidentifikator****Handelsbezeichnung:**

MOZAL TS

**Chemische Bezeichnung:**

Gemisch

**Registrierungsnummer:**

Gibt es nicht

**Indexnummer:**

Gibt es nicht

**1.2 Zugehörige bestimmte Verwendung des Stoffes oder Gemisches und nicht empfohlene Verwendung**

Bewässerung Gelenke von Zement bedeckt Straßen.

**1.3 Detaillierte Angaben über den Zulieferer des Sicherheitsblattes**

Bezeichnung: PARAMO, a.s.  
Sitz: Přerovská 560, 530 06 Pardubice, Czech Republik  
Telefon: +420 466 810 111  
Fax: +420 466 335 019  
E-Mail: [paramo@paramo.cz](mailto:paramo@paramo.cz)  
Internetseite: [www.paramo.cz](http://www.paramo.cz)  
Für das SB verantwortliche Person: Ladislava Víchová, [ladislava.vichova@paramo.cz](mailto:ladislava.vichova@paramo.cz)

**1.4 Telefonnummern für dringliche Situationen**

Dispatcher PARAMO, a.s.: +420 466 303 175  
Toxikologisches Informationszentrum: Na Bojišti 1, 128 08 Praha 2, Tel. für die Tschechische Republik (24 h täglich): 224 919 293, 224 915 402, 224 914 575  
TRINS (Transportinformations- und Unfallsystem) Tel. +420 476 709 826

**ABSCHNITT 2: IDENTIFIKATION DER GEFAHREN****2.1 Klassifizierung des Stoffes oder Gemisches****Nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) ist nicht das Produkt als gefährlich klassifiziert.****2.2 Kennzeichnungselemente****Warnungssymbole für Gefährlichkeit:** keine**Signalwort:** keine**Standardsätze über Gefährlichkeit:** keine**Hinweise für sicheren Umgang:**

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe auf dem Etikett aufgeführt werden müssen**

Keine.

**Sonstige Anforderungen**

Keine.

**2.3 Weitere Gefahren**

Ist kein persistenter Stoff, bioakkumulativ und toxisch oder hoch persistent und hoch bioakkumulativ gemäß den Kriterien in der Anlage XIII. der ES (PBT, vPvB) Verordnung.

Das Hauptrisiko brennt heißer Asphalt und Photodermatitis. Das Einatmen von Dämpfen bei Überhitzung auf eine höhere Temperatur kann leichte Reizungen der oberen Atemwege. Es bewirkt, dass die Verschmutzung von Oberflächenwasser und Boden bei unbeabsichtigter Freisetzung. Brennbar. Brandgefahr, wenn über den Flammpunkt erhitzt.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (ES) Nr. 1907/2006 (REACH), in der Fassung der Verordnung der Kommission (EU) Nr. 830/2015

Produktbezeichnung: **MOZAL TS**  
 Verfassungsdatum: 12. 07. 2016  
 Datum der Änderung: 25. 04. 2017 (Version 1.1)

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/INFORMATIONEN ÜBER DIE KOMPONENTEN

### 3.1 Stoffe

Es handelt sich um keinen Stoff.

### 3.2 Gemische

#### Chemische Stoffe des Produktes mit gefährlichen Eigenschaften

Stoffbezeichnung	CHL Gehalt im Produkt in %	ES Nr.	CAS Nr.	Code der Klasse und Kategorie der Gefährlichkeit	Reg. Nr.
Bitumen	Expositionsgrenzwerte siehe 8.1.				01-2119480172-44

## ABSCHNITT 4: ANWEISUNGEN FÜR DIE ERSTE HILFE

### 4.1 Beschreibung der Ersten Hilfe

Bei der Ersten Hilfe dem Betroffenen enge Kleidungsstücke lockern, warm und ruhig halten. Falls der Betroffene bei Bewusstsein ist, in die stabile Lage bringen und sofort ärztliche Hilfe herbeirufen. Im Fall eines Herzstillstandes beim Betroffenen eine Herzmassage durchführen und sofort ärztliche Hilfe herbeirufen. Falls der Betroffene nicht bei Bewusstsein ist und atmet, diesen in die stabile Lage bringen und ärztliche Hilfe herbeirufen.

**Die Erste Hilfe Anweisungen werden nach den einzelnen Expositionsarten aufgeteilt:**

**Exposition durch Einatmen:** Es besteht keine Gefahr gefährliche Dämpfe einzusatmen.

**Hautkontakt:** Bei heißem Asphalt Spritzasphaltschicht vorzugsweise Wasser zu kühlen. Die abgekühlte Asphalt darf nicht von der Haut entfernt werden erstellt Blasen zu stören. Asphalt wird entfernt, nur dann, wenn sie betroffenen Augen oder Ohren sind. Ärztlicher Behandlung zuführen.

**Augenreizung:** Entfernen Sie den Asphalt Verwendung Vaseline, Vaseline Öl oder ein anderes Öl, kann ein Lösungsmittel verwendet werden. Opfer zu einem Arzt.

**Einnahme:** Den Mund mit Wasser spülen, nie Erbrechen herbeiführen.

### 4.2 Die wichtigsten akuten und verspäteten Symptome und Wirkungen

Keine.

### 4.3 Anweisungen betreffend die sofortige ärztliche Hilfe und besondere Behandlungen

**Inhalation:** Kontrollieren Sie die Atmung und die Pulsfrequenz des Betroffenen. Kein Erbrechen herbeiführen.

**Einnahme und Einatmung:** Erbrechen und Magenspülungen sind kontraindizierend. Die Anwendung von Die Applikation von medizinischer Kohle ist ineffektiv. Der Betroffene wird ununterbrochen für die Dauer von 48 bis 72 Stunden beaufsichtigt. Die Anzeichen eines Lungenödems beginnen 6 Stunden nach der Einnahme oder Einatmung und halten mindestens 48 bis 72 Stunden an.

## ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDLÖSCHUNG

### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** Schwerer, mittlerer, leichter Luftschaum, Löschpulver, CO<sub>2</sub>.

**Ungeeignete Löschmittel:** Wasserstrahl (nur zum Kühlen einsetzen).

### 5.2 Besondere Gefahren aufgrund des Stoffes oder Gemische

Brandrückstände und gefährliche Gase: Rauch, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.

### 5.3 Anweisungen für die Feuerwehr

Die Einsatzkräfte, die Rauch oder Gasen Ausgesetzt sind, müssen mit einem Atem- und Augenschutz ausgerüstet sein. Bei Einsätzen in geschlossenen Räumen muss ein isolierter Atemschutz verwendet werden.

## ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN IM FALL EINER ZUFÄLLIGEN ENTWEICHUNG

### 6.1 Maßnahmen zum Schutz von Personen, Schutzmittel und Vorgehensweisen in Notfällen

Die Verunreinigung von Kleidung und Schuhen mit dem Produkt und den Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Geeignete Schutzbekleidung verwenden, die verunreinigte Bekleidung so schnell wie möglich

**Produktbezeichnung:** MOZAL TS  
**Verfassungsdatum:** 12. 07. 2016  
**Datum der Änderung:** 25. 04. 2017 (Version 1.1)

wechseln. Für ausreichende Raumbelüftung sorgen. Rauchverbot. Alle möglichen Zündquellen entfernen. Alle Personen, die nicht an den Rettungsarbeiten teilnehmen, in ausreichende Entfernung ausweisen.

#### 6.2 Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Die Verbreitung der Entweichung und das Eindringen in die Kanalisation, Grund- und Oberflächengewässer und in den Boden verhindern, am besten durch Raumabgrenzung. Die zuständigen Organe informieren.

#### 6.3 Methoden und Material zur Verhinderung des Entweichens und zur Reinigung

Wenn Leckagen mit Aggregaten gemischt und entsprechend verarbeitet oder vermischt mit Kies, Sand oder Erde, verfestigt und entsorgt in zugelassenen Deponien gemäß dem Abfallgesetz.

#### 6.4 Verweise auf andere Abschnitte

Außer den in diesem Abschnitt angeführten Anweisungen werden weitere wichtige Informationen auch in Abschnitt 8 – Einschränkung der Exposition und in Abschnitt 13 – Anweisungen zur Beseitigung angeführt.

### ABSCHNITT 7: VERFAHRENSWEISE UND LAGERUNG

#### 7.1 Maßnahmen für eine sichere Verfahrensweise

Wenn sie direkt in die geschmolzene Asphalt Aufwärmen mit indirekter Heizung und Temperaturregelung verwendet wird, die mit einem wirksamen Rührer und einem Thermometer für eine kontinuierliche Temperaturüberwachung ausgestattet sein muss. Nicht mehr als 200 °C.

#### 7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung der Stoffe und Gemische einschließlich nicht kompatibler Stoffe und Gemische

MOZAL TS ist kalt in geeigneten Behältern gelagert. Für die Lagerung im Warm-up, nach Maßnahmen zu CSN 65 0201, Heizung indirekte Beheizung. Die empfohlene Lagertemperatur liegt bei 130 °C bis 150 °C Die Tankinhalt vor zu mischen mit.

#### 7.3 Spezifische Endverwendung

Bewässerung Gelenke von Zement bedeckt Straßen, Landebahnen, Brücken, Parkplätze und Lagerflächen, erstreckt sich im Allgemeinen alle Zement beladene Transport.

### ABSCHNITT 8: EINGESCHRÄNKTE EXPOSITIONEN/PERSÖNLICHE SCHUTZMITTEL

#### 8.1 Kontrollparameter

##### Expositionsgrenzwerte am Arbeitsplatz:

PEL	5 mg/m <sup>3</sup>
NPK-P	10 mg/m <sup>3</sup>

#### 8.2 Einschränkung der Exposition

Einhaltung der allgemeinen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen, nicht essen, trinken, rauchen. Nach dem Reinigen der Haut mit warmem Wasser und Seife, die betroffene Stelle präventiv mit einer Regenerationscreme behandeln.

**Augen- und Gesichtsschutz:** Schutzbrille, gegebenenfalls ein Gesichtsschutz.

**Schutz der Haut:** Schutzhandschuhe verwenden, die vor Öl schützen und gemäß EN 374 getestet wurden, am besten aus Nitril- oder Neoprenkautschuk.

**Schutz der Atemwege:** Nicht notwendig, bei der Entstehung von Aerosol eine Maske mit einem A, AX (braun) oder einen anderen geeigneten Typ zum Schutz vor organischen Gasen und Dämpfen verwenden.

**Wärmegefahr:** Keine.

**Einschränkung der Exposition der Umwelt:** Ein Entweichen in die Umwelt muss mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln verhindert werden.

### ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### 9.1 Informationen über die grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Zustand:	fest
Farbe:	schwarz

**Produktbezeichnung:** MOZAL TS  
**Verfassungsdatum:** 12. 07. 2016  
**Datum der Änderung:** 25. 04. 2017 (Version 1.1)

---

Geruch: Keine  
Geruchsgrenzwert: nicht festgelegt  
pH: nicht festgelegt  
Schmelzpunkt/Flüssigkeitspunkt: 90 °C  
Siedepunkt und Siedebereich: 308 °C  
Entflammungspunkt OK: über 240 °C  
Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht festgelegt  
Brennbarkeit: IV. Gefahrenklasse  
Obere/untere Grenzwerte der Brennbarkeit oder Explosion: keine  
Dampfdruck: < 10 Pa bei 20 °C  
Relative Dichte: 1 000 kg/m<sup>3</sup> bei 15 °C  
Löslichkeit: nicht in Wasser löslich  
Aufteilungskoeffizient: N-Oktanol/Wasser: nicht festgelegt  
Selbstentzündungspunkt: über 380 °C  
Zerfallstemperatur: nicht festgelegt  
Viskosität: 750 – 4 700 mPa.s/150 °C  
Oxidationseigenschaften: nicht oxidierend

## 9.2 Weitere Informationen

Brennpunkt: über 300 °C

## ABSCHNITT 10: BESTÄNDIGKEIT UND REAKTIVITÄT

**10.1 Reaktivität:** Nicht reaktiv.

**10.2 Chemische Stabilität:** Bei der vorgeschriebenen Art der Lagerung ist das Mittel stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Es finden keine gefährlichen Reaktionen statt.

**10.4 Bedingungen, die verhindert werden müssen:** Feuerquellen, Berührung mit offenem Feuer.

**10.5 Nicht kompatible Materialien:** Starke Oxidationsmittel.

**10.6 Gefährliche Zerfallsprodukte:** Unter normalen Umständen keine, bei einer Verbrennung mit geringer Luftzufuhr kann Kohlenmonoxid entstehen.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

### 11.1 Informationen über die toxischen Wirkungen des Stoffes/Gemisches

**Akute Toxizität:** orale Toxizität (Ratte) LD<sub>50</sub> > 5 000 mg/kg (OECD TG 401)  
dermale Toxizität (Kaninchen) LD<sub>50</sub> > 2 000 mg/kg (OECD TG 402)

**Chronische Toxizität:** nicht

**Verätzungen/Hautreizungen:** Die OECD TG 404 Testergebnisse haben Hautreizungen ergeben.

**Schwere Schädigung der Augen/Reizung der Augen:** Die OECD TG 405 Testergebnisse haben keine Augenreizungen ergeben.

**Sensibilisierung der Atemwege/Sensibilisierung der Haut:** Es fehlen Daten zur Sensibilisierung der Atemwege, diese wird jedoch nicht erwartet. Bei der Sensibilisierung der Haut wurden OECD TG 406 Tests durchgeführt, die keine Sensibilisierung ergeben haben.

**Mutagenität in Keimzellen:** Die Tests der genetischen Toxizität in vitro und in vivo haben keine Mutagenität in Keimzellen ergeben.

**Karzinogenität:** Nicht karzinogen bei dermalen Exposition und Inhalationsexposition.

**Toxizität für die Reproduktion:** Der Stoff ist für die Reproduktion nicht toxisch

**Toxizität für spezifische Zielorgane – einmalige Exposition:** nicht festgelegt

**Toxizität für spezifische Zielorgane – wiederholte Exposition:** nicht festgelegt

**Produktbezeichnung:** MOZAL TS  
**Verfassungsdatum:** 12. 07. 2016  
**Datum der Änderung:** 25. 04. 2017 (Version 1.1)

**Gefahren beim Einatmen:** kann beim Einatmen schwerwiegende Lungenschäden verursachen.

#### **ABSCHNITT 12: UMWELTINFORMATIONEN**

Dieses Gemisch ist nicht als gefährlich für die aquatische Umwelt eingestuft.

##### **12.1 Toxizität**

Fische LL<sub>50</sub> (96 h) > 1000 mg/l

Algen EL<sub>50</sub> (72 h) > 1000 mg/l

wirbellose Tiere EL<sub>50</sub> (48 h) > 1000 mg/l

Chronische Toxizität für Gewässer: Wirbellose NOELR (21 Tage) > 1000 mg/l

Toxizität für Mikroorganismen und Makroorganismen im Erdreich: Mikroorganismen LL<sub>50</sub> (40 h) > 1000 mg/l

**12.2 Persistenz und Zerfall:** Niedriger biologischer Zerfall (CEC-L-33-A-93).

**12.3 Bioakkumulatives Potential:** Nicht zu erwarten.

**12.4 Mobilität im Erdreich:** Wird nicht erwartet.

**12.5 PBT und vPvB Beurteilungsergebnisse:** Werden nicht erwartet.

**12.6 Andere negative Auswirkungen:** Werden nicht erwartet.

#### **ABSCHNITT 13: ANWEISUNGEN ZUR BESEITIGUNG**

##### **13.1 Methoden zum Verfahren mit Abfällen**

**Entsorgungsarten des Stoffes:** Abfälle oder nicht genutzte Reste an eine Person übergeben, die eine Berechtigung zum Verfahren mit Abfällen gemäß dem Gesetz Nr. 185/2001 Slg., über Abfälle zum Zweck der Nutzung oder Entsorgung (laut den Anweisungen des Herstellers) besitzt.

Abfallkode: O 05 01 17, im Sorbent: N 15 02 02

**Entsorgungsart der kontaminierten Verpackung:** Die ordentlich entleerte Verpackung auf einer Deponie für gefährliche Stoffe abgeben. Verpackungen mit Produktresten an einer von der Gemeinde bestimmten Stelle lagern oder einer Person mit einer Berechtigung zum Verfahren mit Abfällen übergeben.

**Rechtsvorschriften für Abfälle:** Gesetz Nr. 185/2001 Slg., über Abfälle, in der geltenden Fassung und zusammenhängende Verordnungen und Anordnungen.

#### **ABSCHNITT 14: INFORMATIONEN FÜR DEN TRANSPORT**

Benennung und Kennzeichnung gemäß der europäischen Vereinbarung über den Transport von RID/ADR Gefahrgut.

Wenn Asphalt bei einer Temperatur über 100 ° C transportiert wird, Klassifizierung gilt:

**14.1 UN Nummer:** 3257

**14.2 Zugehörige OSN Bezeichnung für die Sendung:** Die Substanz wird erhitzt, wobei die Flüssigkeit (Heißasphalt)

**14.3 Gefahrenklasse für den Transport:** 9

Klassifizierungscode: M9

Ident. Nr. der Gefährlichkeit: 99

Sicherheitszeichen: 9



**14.4 Verpackungsgruppe:** III

**14.5 Umweltgefahr:** nein

**14.6 Besondere Sicherheitsmaßnahmen für den Nutzer:**

Transportkategorie: 3

Beschränkte Menge: 0

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (ES) Nr. 1907/2006 (REACH), in der Fassung der Verordnung der Kommission (EU) Nr. 830/2015

**Produktbezeichnung:** MOZAL TS

Verfassungsdatum: 12. 07. 2016

Datum der Änderung: 25. 04. 2017 (Version 1.1)

---

## 14.7 Großtransport gemäß der Anlage II MARPOL 73/78 und der IBC Vorschrift:

Sind nicht für einen Großtransport gemäß diesen Vorschriften bestimmt.

## ABSCHNITT 15: INFORMATIONEN ÜBER VORSCHRIFTEN

### 15.1 Verordnungen betreffend die Sicherheit, Gesundheit und Umwelt/spezifische Rechtsvorschriften betreffend Stoffe oder Gemische

- ✓ Gesetz über den Schutz der Umluft, in der gültigen Fassung, einschließlich der zusammenhängenden Vorschriften und Anordnungen.

*Das Produkt ist kein flüchtiger organischer Stoff (VOC) im Sinne des Gesetzes über den Schutz der Umluft, in der Fassung des Gesetzes über den Schutz der Umluft Und der zusammenhängenden Verordnung des Umweltministeriums.*

- ✓ ČSN 65 0201 Brennbare Flüssigkeiten – Produktions-, Lager- und Manipulationsräume

*Gemäß ČSN 65 0201 wird das Produkt der IV. Brennbarkeitsklasse zugeordnet.*

- ✓ ČSN 33 0371 Nicht explosive elektrische Einrichtungen – Explosive Gemische – Klassifizierung und Prüfmethode

*Gemäß ČSN 33 0771 wird das Produkt der Wärmeklasse T2 zugeordnet.*

- ✓ Regierungsanordnung Nr. 361/2007 Slg., durch die die Bedingungen des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit, in der gültigen Fassung festgelegt werden

- ✓ ČSN 75 3415 Schutz von Gewässern vor Ölstoffen. Objekte zur Manipulation mit Ölstoffen und deren Lagerung

- ✓ Gesetz Nr. 350/2011 Slg., über chemische Stoffe und chemische Gemische und über die Änderung einiger Gesetze

- ✓ Anordnung des Europäischen Parlaments und Rates (ES) Nr. 1907/2006 über die Registrierung, Bewertung, Bewilligung und Einschränkung von chemischen Stoffen, über die Errichtung der Europäischen Agentur für chemische Stoffe (REACH)

- ✓ Anordnung der Kommission (EU) Nr. 830/2015, durch die die Verordnung des Europäischen Parlaments und Rates (ES) Nr. 1907/2006 über die Registrierung, Bewertung, Bewilligung und Einschränkung von chemischen Stoffen (REACH) geändert wird

- ✓ Verordnung EG Nr. 1272/2008 über Klassifizierung, Kennzeichnung und Verpackung der Stoffe und Gemische (CLP)

### 15.2 Beurteilung der chemischen Sicherheit

Eine Beurteilung der chemischen Sicherheit wurde durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: WEITERE INFORMATIONEN

### Standardsätze über die Sicherheit H-Sätze

Keine

### Hinweise für sicheren Umgang P-Sätze

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

### Schulung

Vor Beginn der Arbeiten mit dem Produkt, muss der Benutzer mit dem Sicherheitsgrundsätzen für Produkthandling vertraut sein. Sie sollten eine angemessene Ausbildung am Arbeitsplatz gegeben werden.

### Informationen über Änderungen

- ✓ Version 1.1 – Änderung ist in Artikel 1.3, 2.2, 3.2, 8.1, 9.1, 12, 14.1, 15.1, 16.

Die in diesem Sicherheitsblatt enthaltenen Angaben betreffen nur das angeführte Produkt und entsprechen unseren gegenwärtigen Kenntnissen und Erfahrungen. Für den richtigen Umgang mit dem Produkt ist laut der geltenden Legislative der Nutzer verantwortlich.